

Ein Angebot der LEKA MV • www.mv-effizient.de • info@mv-effizient.de



Die Klimaverträglichkeitsprüfung (KVP)

Im Rahmen von EFRE-Förderprojekten in MV

Dr. Arndt Brachat
LEKA MV

04.12.2024

Ein Angebot der:



Grundlage:

Infrastrukturinvestitionen, die eine erwartete Lebensdauer von mindestens fünf Jahren aufweisen, müssen "klimaverträglich" sein!
(EU-Dachverordnung 2021/1060, u.a. für EFRE-Förderung)

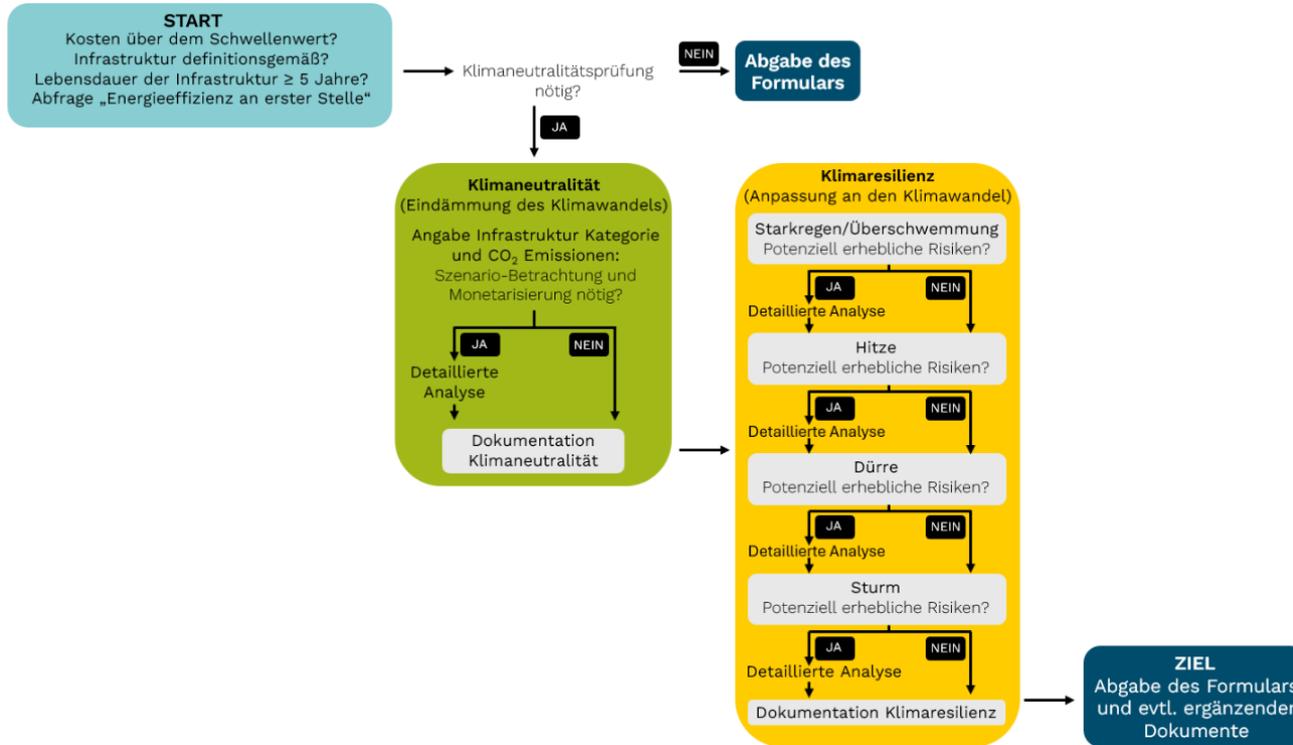
"Klimaverträglich" heißt:

- Die Treibhausgasemissionen sind mit den EU-Klimazielen kompatibel:
"Klimaneutralität"
- Die Infrastruktur ist ausreichend gegen die Folgen des Klimawandels geschützt:
"Klimaresilienz"

Die praktische Ausgestaltung der KVP beruht auf:

- Den "Technischen Leitlinien für die Sicherung der Klimaverträglichkeit von Infrastrukturen im Zeitraum 2021-2027 (2021/C 373/01)"
- Dem "Eckpunktepapier" der Bund-Länder Arbeitsgruppe KVP
- MV-spezifischen Vorgaben (EFRE-Fondsverwaltung & Ministerium)

Praktische Umsetzung der Prüfprozedur jetzt als Online Abfrage (bisher als Excel Formular) -unterstützt durch "Leitfaden KVP.pdf"





The screenshot shows the web interface for the climate resilience assessment. At the top left is the LEKA MV logo (Landesagentur für Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern). The navigation bar includes 'Startseite', 'Meine KVP', and 'Kontakt', along with a user icon and an 'Anmelden' button. The main heading reads 'KLIMAVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG VON INFRASTRUKTURVORHABEN FÜR EFRE-GEFÖRDERTE VORHABEN DER FÖRDERPERIODE 2021-2027'. Below this is a 'HINTERGRUND:' section with two paragraphs of text explaining the requirements for infrastructure investments and the purpose of the assessment. At the bottom, there is a 'Start' button.

Nach Aufforderung durch das LFI können Sie die Prüfungsabfragen selbst bearbeiten unter:

www.tools.mv-effizient.de*

Bei Fragen: kvp@leka-mv.de

* Stand 4.12.2024: Online Version voraussichtlich in Kürze verfügbar



LEKA MV
Landsberger- und
Klimaschutzagentur
Mecklenburg-Vorpommern

Startseite Meine KVP Kontakt

🔍 👤

MEINE KVP

Hier können Sie mit der Bearbeitung Ihres Formulars beginnen. Falls Sie mehr als einen Förderantrag stellen, können Sie ein neues Prüfungsformular erstellen, indem Sie das vorherige Formular mit den neuen Informationen überschreiben (sofern Sie das vorhergehende Formular gespeichert und abgeschickt haben). Alternativ, können Sie ein neues Konto einrichten. Dies ist allerdings nur mit einer anderen E-Mail Adresse möglich.

Aktuelles Prüfungsformular

Klimaverträglichkeitsprüfung

Eingereichte Versionen

- [Version 1 vom 18.11.2024 14:10](#)
- [Version 2 vom 22.11.2024 14:14](#)
- [Version 3 vom 22.11.2024 14:21](#)
- [Version 4 vom 22.11.2024 14:30](#)

[Formular bearbeiten und neue Version einreichen](#)



KLIMAVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG

Bitte füllen Sie die Abfragefelder in der vorgegebenen Reihenfolge aus. Dies ist wichtig, da Ihre Angaben zum Teil die nachfolgenden Abfragen bestimmen. Die Prüfung wurde so gestaltet, dass der Aufwand für Sie als Antragsteller*in möglichst klein gehalten wird. Bitte folgen Sie immer den Hinweisen im Formular.

Am Ende der Abfragen können Sie die Angaben einfach digital an die Prüfstelle übermitteln. Sie erhalten dabei auch eine Kopie der Angaben, die an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, weitere Dokumente per Upload einzureichen, so z. B. Treibhausgas-Berechnungen, falls dies erforderlich ist.

Über das ⓘ-Symbol oben gelangen Sie zur Hilfeseite oder einem Glossar, in dem wichtige Begriffe erläutert werden.

Start 1 / 4

Klimaneutralität 1 / 2

Klimaresilienz 1 / 1

Starkregen/Überschwemmung 1 / 4

Hitze 1 / 4

Dürre 1 / 4

Sturm 1 / 4

Abschluss

Start

1 / 4

Dieses Formular ist Bestandteil Ihres Antrags. Angaben in diesem Formular sind subventionserheblich und eine rechtsverbindliche Eigenerklärung. Es wird davon ausgegangen, dass die Angaben wahrheitsgemäß und nach angemessenem Fachkenntnisstand ermittelt wurden.

1. Angaben zum geplanten Vorhaben

Name des Vorhabenträgers *

Energiesparmeister GmbH

(Wie in Ihrem Antrag auf Förderung)

Bezeichnung des Vorhabens *

KSW-24-9999, Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

(Wie in Ihrem Antrag auf Förderung), inkl. Aktenzeichen des LFI falls verfügbar

Adresse des Vorhabenträgers

Straße und Hausnummer *

PLZ * **Stadt ***

Kontaktperson für Rückfragen

Vorname * **Nachname ***

E-Mail-Adresse *

Telefonnummer *

Beträgt die erwartete Lebensdauer (angestrebte Nutzungsdauer) der Infrastruktur mindestens 5 Jahre? *

Start 2 / 4

2. Infrastruktur

Entspricht das Vorhaben der Definition der Infrastruktur ?

Bitte wählen Sie die zutreffende Kategorie für Ihr Vorhaben. *

Ausführliche Beschreibungen der Kategorien finden Sie in der [Hilfe](#)

Start 3 / 4

3. Vorhabenkosten

Förderfähige Gesamtkosten ohne Personalkosten

Betragen die Vorhabenkosten mehr als 1 Million €? *

Start

4 / 4

4. Energieeffizienz an erster Stelle

Mit dem zentralen europäischen Grundsatz "Energieeffizienz an erster Stelle" soll eine sichere, nachhaltige, wettbewerbsfähige und erschwingliche Energieversorgung in der EU sichergestellt werden. Im Rahmen der Klimaverträglichkeitsprüfung sind die Antragstellenden dazu aufgefordert, diesen Grundsatz im Rahmen ihres Vorhabens zu berücksichtigen. Die Einhaltung dieses Grundsatzes ist Voraussetzung für die Förderfähigkeit des Vorhabens!

Der Grundsatz: schreibt vor, dass

- nur so viel Energie produziert wird, wie gebraucht wird,
- Investitionen in verlorene Vermögenswerte vermieden werden,
- der Energieverbrauch bestmöglich und kosteneffizient reduziert wird.

Im hellblauen Feld finden Sie konkrete Beispiele für die Einhaltung des Grundsatzes. Es wird empfohlen, die Unterstützung einer Energieberatung in Anspruch zu nehmen.

In diesem Schritt ist es wichtig darzulegen, dass Sie sich mit dem Thema Energieeffizienz in Ihrem Vorhaben auseinandergesetzt haben...

- Planung eines sehr guten Energiestandards bei Bau oder Sanierung
- Prüfung energiesparender Alternativen
- Anwendung der "besten verfügbaren Technik" im Rahmen Ihrer Möglichkeiten
- Nutzung anfallender Abwärme
- Energiesparender Betrieb von Sachanlagen

Klimaneutralität

1 / 5

In diesem Teil wird geprüft zu welcher Projektkategorie Ihr Vorhaben gehört und inwiefern Sie weitergehende Angaben zu Treibhausgas-Emissionen machen müssen. Bitte beantworten Sie die Fragen wieder von oben nach unten. Sie erhalten dann jeweils Informationen zum nächsten Schritt.

1. Projektkategorie

Beschränkt sich Ihr Vorhaben auf einen Neubau, der mindestens Effizienzhaus-40-Standard erreicht oder eine energetische Gebäudesanierung, die mindestens Effizienzhaus-55-Standard erreicht? *

Nein

Planen Sie den Betrieb der Infrastruktur ausschließlich auf Basis erneuerbarer Energien? *

Nein

Bitte lesen Sie in der [Hilfe](#) zur Definition von "erneuerbaren Energien" nach

Bitte wählen Sie die passende Kategorie für Ihr Vorhaben. Die vorgegebenen Kategorien sind sehr spezifisch. Falls Ihr Vorhaben nicht in eine dieser Kategorien fällt, wählen Sie "Keine dieser Kategorien" *

Keine dieser Kategorien

Klimaneutralität

2 / 2

In der [Hilfe](#) finden Sie Erläuterungen zu den hier verwendeten Begriffen Scope-1-3 und zur Berechnung der Emissionen

2. Treibhausgasemissionen

Absolute Emissionen eines durchschnittlichen Betriebsjahres nach Durchführung des Vorhabens.

SCOPE-1	<input type="text" value="0,00"/>	Tonnen CO ₂ äq / Jahr
SCOPE-2	<input type="text" value="0,05"/>	Tonnen CO ₂ äq / Jahr
Summe SCOPE-1 + SCOPE-2	<input type="text" value="0,05"/>	Tonnen CO ₂ äq / Jahr

Ist die Summe aus SCOPE-1 und 2 höchstens 4000 Tonnen, können Sie auf die Erfassung der SCOPE-3-Emissionen verzichten, außer es handelt sich bei Ihrer Infrastruktur um eine Produktionsstätte oder eine andere Infrastruktur mit einem hohen Anteil an SCOPE-3-Emissionen (vor- und nachgelagerte Emissionen).

Bitte erläutern Sie warum in Ihrem Projekt die SCOPE-3-Emissionen voraussichtlich eine untergeordnete Rolle spielen werden.

Im Betrieb sind nur Scope-2 Emissionen (Strom) zu erwarten.

Eine detaillierte Klimaneutralitätsprüfung ist nicht notwendig. Bitte fahren Sie fort mit Schritt 3. Klimaresilienz.

Bitte fügen Sie die Unterlagen, aus denen die Berechnungen hervorgehen, als Anlage bei. Daraus sollten auch die gewählten Bilanzgrenzen und Emissionskategorien hervorgehen.

<input checked="" type="radio"/> Start	4 / 4
<input checked="" type="radio"/> Klimaneutralität	5 / 5
<input checked="" type="radio"/> Klimaresilienz	1 / 1
<input checked="" type="radio"/> Starkregen/Überschwemmung	1 / 4
<input type="radio"/> Hitze	1 / 4
<input type="radio"/> Dürre	1 / 4
<input type="radio"/> Sturm	1 / 4
<input type="radio"/> Abschluss	

Hinweis zur Bewertung

Potentielle Schädigung Ihres Infrastrukturvorhabens durch Starkregen bzw. Überschwemmung

... nicht oder kaum vorhanden: **NIEDRIG**

... teilweise oder bedingt vorhanden: **MITTEL**

... eindeutig oder stark vorhanden: **HOCH**

Starkregen bzw. Überschwemmung

1 / 4

Weiterführende Informationen

- [GIS-ImmoRisk-Naturgefahren-Portal des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung i. A. des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz](#)
- [WebGIS](#)
- [Umweltkartenportal des Landesamts für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [Bin ich gefährdet? des Starkregenportals der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser \(LAWA\)](#)
- [Begriffslexikon des Deutschen Wetterdienstes: Starkregen](#)

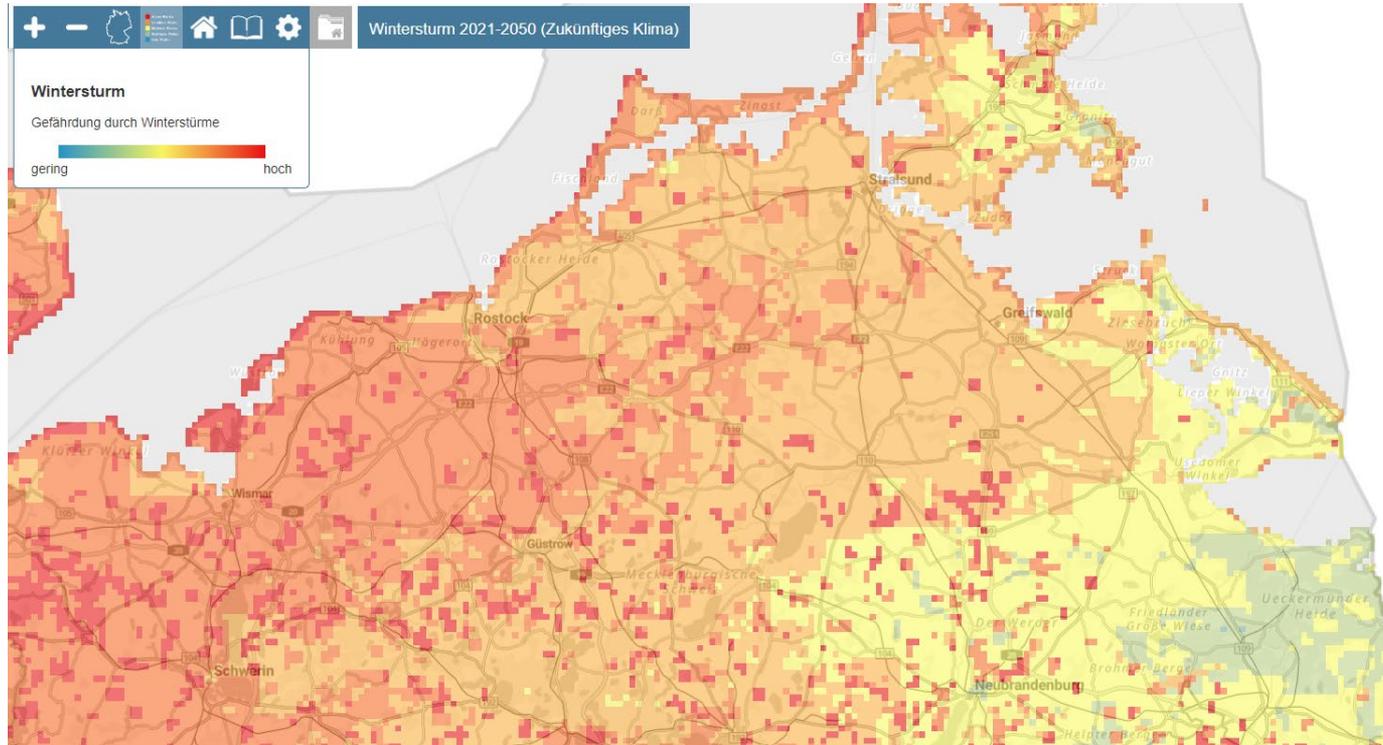
1. Anlagen vor Ort / Gebäude

Leitfragen zur Bewertung des 1. Elements

- Wie schätzen Sie die Sensitivität (Anfälligkeit) des Vorhabens im Hinblick auf Wasserschäden ein?
- Wäre Ihre Infrastruktur beispielsweise durch Erdbeben, Erosion oder schnell steigende Wasserpegel gefährdet?

Bewertung *

Mittel



Abschluss

Anlagen

Erlaubte Dateitypen: jpg, jpeg, png, gif, svg, pdf, doc, docx, xls, xlsx, txt, zip, rar

Dateien auswählen

Zurück

Absenden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ein Angebot der:



LEKA MV
Landesenergie- und
Klimaschutzagentur
Mecklenburg-Vorpommern

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Im Auftrag von:



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

- **Gebäude, die der Gesellschaft dienen, die die Grundlage der Besiedlung durch den Menschen bilden und zur Unterstützung wirtschaftlicher und gemeinschaftlicher Aktivitäten oder zur Daseinsvorsorge dienen**, wie beispielsweise Schulen, Kitas, Bildungsstätten, Verwaltungsgebäude, Stadthallen, Sporthallen, Bibliotheken, medizinische Versorgungseinrichtungen, Krankenhäuser, Hochschulgebäude, Museen oder andere öffentliche oder soziale Einrichtungen;
- **naturbasierte Infrastrukturen im Kontext von Infrastrukturen, die für das Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind**, d.h. Umweltelemente, wie z.B. Gründächer, grüne Wände, grüne Räume, Entwässerungssysteme;
- **Netzinfrastrukturen, die für das Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind**, insbesondere Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, Energieinfrastrukturen (z. B. Netze, Kraftwerke, Pipelines), Verkehr (Anlagen wie Straßen, Schienen, Häfen, Flughäfen oder Binnenschifffahrtsinfrastruktur, Lade- und Betankungsinfrastruktur), Informations- und Kommunikationstechnologien (z. B. Mobilfunknetze, Datenleitungen, Datenzentren) und Wasser (z. B. (Ab-)Wasserleitungen, Speicherbecken, Abwasserbehandlungsanlagen, Pumpwerke);
- **Anlagen zur Bewirtschaftung der von Unternehmen und Haushalten erzeugten Abfälle** (Sammelstellen, Sortier- und Recyclinganlagen, Verbrennungsanlagen und Deponien);
- **sonstige materielle Vermögenswerte in einer größeren Bandbreite von Politikbereichen, die als Infrastruktur für das Funktionieren von Wirtschaft und Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind**, einschließlich Kommunikation, Notfalldiensten, Energie, Finanzen, Lebensmitteln, Regierung, Gesundheit, Bildung und Ausbildung, Forschung, Katastrophenschutz, Verkehr sowie Abfall, Abwasser oder Wasser;

📌 Ansprechpartner*innen im Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern:

Christoph Papenfuß	0385 6363-1231
Susanne Gronau	0385 6363-1280

📌 Weiterführende Informationen:

- **Website des Landesförderinstituts**
<https://www.lfi-mv.de/foerderfinder/klimaschutzprojekte-in-wirtschaftlich-taetigen-organisationen/>
- **Förderrichtlinie „Unternehmen“**
<https://www.lfi-mv.de/export/sites/lfi/.galleries/klimaschutz-projekte-in-wirtschaftlich-taetigen-organisationen/klimaschutz-foerderrichtlinie-unternehmen.pdf>
- **Merkblatt**
<https://www.lfi-mv.de/export/sites/lfi/.galleries/klimaschutz-projekte-in-wirtschaftlich-taetigen-organisationen/merkblatt-klimaschutz-unternehmen.pdf>
- **Förderhöhen-Merkblatt**
<https://www.lfi-mv.de/export/sites/lfi/.galleries/klimaschutz-projekte-in-wirtschaftlich-taetigen-organisationen/foerderhoehenmerkblatt-unternehmen.pdf>